

Eingangsstempel/Datum



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Leistungen für Bildung und Teilhabe Bescheinigung der Schule – Lernförderung

Vom Fach- bzw. Klassenlehrer für jedes Unterrichtsfach einzeln auszufüllen

Das Kind _____ geb. am: _____

besucht voraussichtlich bis zum _____:

- einen **Vorbereitungs- / Integrationskurs** gemäß der Eingliederungs- und Schulpflichtruhensverordnung des Landes Brandenburg zur Erlernung der Deutschen Sprache
- eine **Flexklasse** (Formular „Lernförderung in der Flexiblen Schuleingangsphase - Ergänzende Angaben der Schule“ bitte beifügen)
- einen **Förderunterricht** im Fach _____ im Umfang von _____ Unterrichtsstunden je Woche.

Das oben genannte Kind erhält einen **Nachteilsausgleich** gemäß der

- Eingliederungs- und Schulpflichtruhensverordnung des Landes Brandenburg (Deutsch als Zweitsprache)
- Lesen-Rechtschreiben-Rechnen-Verordnung des Landes Brandenburg (Lerntherapie)

Für die o. g. Schülerin / den o. g. Schüler besteht Lernförderbedarf (Nachhilfe) für

- eine Lerntherapie (Voraussetzung ist eine diagnostizierte Teilleistungsschwäche)
- Deutsch als Zweitsprache
- das Unterrichtsfach _____

aktueller Notenstand _____

(Bei einer fehlenden Benotung ist der aktuelle Leistungsstand des Schülers schriftlich durch den Lehrer darzulegen)

in der Klassenstufe _____

für einen Förderzeitraum vom _____ bis _____

In einem Umfang von: 1 Stunde 2 Stunden 3 oder mehr Stunden
(bei 3 oder mehr Stunden ist der Stundenumfang zu benennen sowie eine Begründung erforderlich):

Empfehlung zur Unterrichtsform

- wöchentlich monatlich
 Gruppenunterricht Einzelunterricht.

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers gestellt?
(bitte Begründung beifügen)

Eingangsstempel/Datum



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Leistungen für Bildung und Teilhabe Bescheinigung der Schule – Lernförderung

- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet.
- Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Prognose zur Erreichung der Lernziele.
- Die Leistungsschwäche ist **nicht** auf unentschuldigte Fehlzeiten o. anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht / sind bereits ausgeschöpft.
- (Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen)

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnitts.

Ansprechpartner/in

Telefondurchwahl

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift des Lehrers

Vom Antragsteller auszufüllen

Für _____ geboren am _____
(Name, Vorname)

- Ich bin damit einverstanden, dass der Fachbereich Soziales der Stadt Cottbus/Chóšebuz die erforderlichen Daten bei der Schule einholt und entbinde den Lehrer/die Lehrerin von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.
- Es werden/wurden Leistungen auf der Grundlage des § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) erbracht bzw. es wurde hierfür ein Antrag gestellt. Bei einer diagnostizierten Legasthenie / Dyskalkulie ist das **aktuelle Gutachten** beizufügen.
- Diesem Antrag ist das **letzte Zeugnis** beigefügt.

Ort/Datum

Unterschrift
Antragstellerin/Antragsteller

Ort/Datum

Unterschrift des gesetzlichen
Vertreterers minderjähriger
Antragstellerinnen/Antragsteller